

Abdriftminderung beim Einsatz von Pflanzenschutzmitteln


Bezüglich Abdrift existieren zweierlei Gründe für Minderungsaufgaben. In diesem Artikel wird Schritt für Schritt erläutert, wo die Auflagen zu finden sind und wie sie umgesetzt werden können.

Zu unterscheiden sind zwei verschiedenen Arten von Auflagen zur Abdriftminderung, nämlich den ersten Fall der seit längerem existierenden mittelspezifischen Auflagen durch die Zulassungstelle, und den zweiten Fall der allgemeinen Auflagen des ÖLN (1 Punkt). Die möglichen Minderungsmaßnahmen sind aber für beide Fälle die gleichen und beschrieben in den Weisungen der Zulassungstelle betreffend der Massnahmen zur Reduktion der Risiken bei der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln. Diese wichtige Dokument ist zu finden entweder unter www.blv.admin.ch >> Zulassung Pflanzenschutzmittel >> Weisungen und Merkblätter >> Schutz der Oberflächengewässer und Biotope oder als Link [hier](#).

Mittelspezifische Abstandsauflagen zur Drift entlang von Gewässern

Die Abstandregeln entlang von Oberflächengewässern sind zu finden entweder auf dem Produkt selber oder dann in der Datenbank www.psm.admin.ch. Die Auflagen können je nach Schaderreger oder Dosierung unterschiedlich sein. Am Beispiel von "Karate Zeon" gegen den Blütenstecher in Erdbeeren müssen die Auflagen Nummer 1, 2, 3 und 4 eingehalten werden.

Bundesverwaltung > E.D.I. > BLV DE FR IT

 Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

**Bundesamt für Lebensmittelsicherheit
und Veterinärwesen BLV –
Pflanzenschutzmittelverzeichnis**

Q Search

[← Zulassung Pflanzenschutzmittel BLV](#) [zur Druckversion](#)

Pflanzenschutzmittelverzeichnis Pflanzenschutzmittelverzeichnis (Stand:02.02.2023)

Produkte	Produktkategorie:	Bewilligungsinhaber:	Eidg. Zulassungsnummer:
Wirkstoffe	Insektizid	Syngenta Agro AG	W-6098
Produktkategorien	Stoff(e):	Gehalt:	Formulierungscode:
Kulturen	Wirkstoff: Lambda-Cyhalothrin	9.43 %100 g/l	CSKapselsuspension
Schaderreger	Beistoffe, zusätzlich zu deklarieren: 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on		
Anwendungsgebiete	Anwendungen		
Firmenadressen			
Standardsuche			

A	Kultur	Schaderreger/Wirkung	Dosierungshinweise	Auflagen
B	Erdbeere	Erdbeer- oder Himbeerblütenstecher Thripse	Konzentration:0.02 % Aufwandmenge:0.2l/ha Wartefrist:3Woche(n)	1, 2, 3, 4
B	Himbeere	Erdbeer- oder Himbeerblütenstecher	Konzentration:0.02 % Aufwandmenge:0.2l/ha Wartefrist:3Woche(n)	3, 4, 5, 6
B	Himbeere	Himbeerkäfer	Konzentration:0.01 % Aufwandmenge:0.1l/ha	3, 4, 5, 6

Die Auflage Nr. 1 bezieht sich hier auf den Abstand entlang von Oberflächengewässern.

Auflagen und Bemerkungen:

1. SPe 3: Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 20 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle reduziert werden.

Beim Spritzen kann man nun also entweder einen Streifen von 20 m entlang des Gewässers unbehandelt lassen, oder man kann in den obengenannten Weisungen auf Seite 1-7 nachschauen, wie man den Abstand reduzieren kann.

Die notwendige Punktzahl, um eine angestrebte Reduktion der Pufferzonen-Breite zu erreichen, kann aus folgender Tabelle entnommen werden:

Verfügter Abstand	3 m	6 m	20 m	50 m	100 m
Notwendige Punktzahl	Reduktion der Breite der unbehandelten Pufferzone auf ...				
1	0 m*	3 m	6 m	20 m	50 m
2	0 m*	0 m*	3 m	6 m	20 m
3	0 m*	0 m*	0 m*	3 m	6 m

*Gegenüber Oberflächengewässern muss immer ein Abstand von mindestens 3 m eingehalten werden (ÖLN 6 m).

Will man nun von den verfügbaren 20 m auf die im ÖLN sowieso verlangte Distanz von 6 m herunterkommen, so ist gemäss den Weisungen 1 Punkt notwendig. In einer nächsten Tabelle ist ersichtlich, mit welchen Massnahmen 1 Punkt erreicht werden kann.

Wer etwa entlang des Gewässers eine Hecke stehen hat, erreicht diesen Punkt automatisch.

Eine andere Möglichkeit ist das Spritzen mit Injektordüsen (gleich welches Fabrikat) bei höchstens 3 bar Druck. Das ist die einfachste Variante. Wer es genau mag und vielleicht noch die eine oder andere Finesse herauskitzeln will, der schaut stattdessen in den Tabellen des Julius-Kühn-Institutes, bei welchen Wassermengen und Geschwindigkeiten er/sie für den vorhandenen Düsentyp 75 % Abdriftminderung erreicht.

Eine Hecke und Injektordüsen bei maximal 3 bar Druck ergeben also 2 Punkte, womit man von 50 m Abstandsaufgabe auf 6 m herunterkommen kann.

1.4 Punktwertung der möglichen Massnahmen

Zur Erreichung der angestrebten Reduktion der Pufferzonen-Breite und der hierzu benötigten Punktzahl können Massnahmen von verschiedenen Spalten kombiniert und deren Punkte addiert werden. **Eine Kombination von Massnahmen innerhalb derselben Spalte ist nicht möglich** (vgl. Lesebeispiel unten).

a) Flächenkulturen

Punkte	Düsen	Gerätschaften	Parzelle
0.5	<ul style="list-style-type: none"> • Injektordüsen <p style="text-align: center;">oder</p> <ul style="list-style-type: none"> • Driftreduktion 50% gemäss JKI-Tabelle¹⁾ 	<ul style="list-style-type: none"> • Spritzbalken mit Luftunterstützung 	
1	<ul style="list-style-type: none"> • Injektordüsen bei max. 3 bar Druck <p style="text-align: center;">oder</p> <ul style="list-style-type: none"> • Driftreduktion 75% gemäss JKI-Tabelle¹⁾ 	<ul style="list-style-type: none"> • Unterblattspritzung ab Stadium „Reihenschluss“²⁾ 	<ul style="list-style-type: none"> • zusammenhängender Vegetationsstreifen von mind. 3 m Breite und mind. so hoch wie die behandelte Kultur <p style="text-align: center;">oder</p> <ul style="list-style-type: none"> • vertikale Barriere (Beschattungsmatte oder Driftschutzhecke) mit optischer Deckung von mind. 75%, 1 m höher als die Kultur
1.5		<ul style="list-style-type: none"> • Herbizid-Bandspritzung, Düsen max. 50 cm über Boden 	
2	<ul style="list-style-type: none"> • Injektordüsen bei max. 2 bar Druck <p style="text-align: center;">oder</p> <ul style="list-style-type: none"> • Driftreduktion 90% gemäss JKI-Tabelle¹⁾ 		
3	<ul style="list-style-type: none"> • Driftreduktion 95% gemäss JKI-Tabelle¹⁾ 		

¹⁾ Universalstabellen für verlustmindernde Flachstrahldüsen, Julius Kühn-Institut:

[JKI: Richtlinien, Listen, Prüfberichte und Anträge \(julius-kuehn.de\)](https://www.julius-kuehn.de/jki-richtlinien-listen-pruefberichte-und-antraege)

²⁾ Unterblattspritztechnik (Dropleg): Voraussetzung für die Driftreduktion:

Düsen müssen innerhalb der Vegetation ab Stadium „Reihenschluss“ geführt werden, sodass der Sprühnebel die Vegetation weder nach oben noch zur Seite verlässt.

Die Universalstabellen des JKI sind zu finden unter <https://www.julius-kuehn.de/at/richtlinien-listen-pruefberichte-und-antraege/>

Mittelspezifische Auflagen entlang von Biotopen und blühenden Pflanzen in benachbarten Parzellen

Bei vereinzelt PSM existieren Auflagen zum Schutz von Bienen oder anderen Nichtzielorganismen. Diese können unterschiedlich formuliert sein.

Im folgenden Beispiel gibt es eine Abstandsaufgabe von 20 m (Nr. 17) entlang von Biotopen nach NHG. Gemeint ist damit nicht ein umgangssprachliches Biotop, etwa ein Froschtümpel in Nachbars Garten, sondern ein Naturschutzgebiet. Das kann ein nationales, kantonales oder kommunales sein. Ersichtlich sind solche Biotope im GIS unter Themen >> Natur und Umwelt >> Naturschutz.

O	Apfel	Blutlaus	Konzentration:0.04 % Aufwandmenge:0.64kg/ha Wartefrist:3Woche(n)	1, 4, 9, 11, 14, 15, 16, 17, 18
O	Kernobst Steinobst	Blattläuse (Röhrenläuse)	Konzentration:0.02 -0.04 % Aufwandmenge:0.32 -0.64kg/ha Wartefrist:3Woche(n)	1, 4, 9, 10, 11, 15, 16, 17, 19
O	Kernobst Steinobst	Teilwirkung: Gemeine Kommaschildlaus	Konzentration:0.04 % Aufwandmenge:0.64kg/ha Wartefrist:3Woche(n)	4, 9, 10, 11, 15, 16, 17, 20

17. SPe 3: Zum Schutz von Nichtzielarthropoden vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 20 m zu Biotopen (gemäss Art. 18a und 18b NHG) einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle reduziert werden.

Will man nun von 20 m auf 0 m Abstandsaufgabe herunterkommen, damit man obiges PSM direkt angrenzend ohne Abstand entlang eines Biotopes spritzen kann, so sind 3 Punkte notwendig.

Hat ein PSM die folgende Auflage, so bedeutet es, dass es nicht angewendet werden darf, wenn in der zu behandelnden Kultur blühende Pflanzen vorhanden sind (z.B. Unkräuter oder Untersaat). Bezüglich Hecken und Nachbarkulturen ist kein Mindestabstand vorgegeben und somit auch keiner einzuhalten. Es ist zu erwarten, dass dieser bezüglich Nachbarkulturen unpräzise Auflagentyp künftig umgewandelt wird in eine Auflage mit einem Mindestabstand.

2. SPe 8 - Gefährlich für Bienen: Darf nicht mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z.B. Kulturen, Einsaaten, Unkräutern, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen.

Untenstehend eine weitere Art, wie die Auflage formuliert sein kann. Sie bedeutet, dass das PSM nicht angewendet werden darf, wenn in der zu behandelnden Kultur blühende Pflanzen vorhanden sind. Ansonsten müssen sie gemulcht werden. Hat es in der zu behandelnden Kultur selber keine blühenden Pflanzen, aber in der Nachbarschaft, dann muss zuerst ein 3 m breiter Streifen gemulcht werden und die Behandlung mit Injektordüsen bei höchstens 3 bar Druck durchgeführt werden.

3. SPe 8 - Gefährlich für Bienen: Darf nicht mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z.B. Kulturen, Einsaaten, Unkräutern, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen. Darf nur mit Driftreduktionsmassnahmen von mindestens 75% angewendet werden. In der Anlage sowie in einem Pufferstreifen von 3 m Breite rund um die Anlage sind blühende Einsaaten oder Unkräuter vor der Behandlung zu entfernen (am Vortag mähen/mulchen).

Die wohl bisher bekannteste und einfachste Auflage zum Schutz der Bienen ist die Auflage, ausserhalb des Bienenfluges zu behandeln.

3. SPe 8: Gefährlich für Bienen - Darf nur ausserhalb des Bienenfluges am Abend mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen in Kontakt kommen. Anwendung im geschlossenen Gewächshaus sofern keine Bestäuber zugegen sind.

Keine Kumulation

Bei den zu erfüllenden Abstandsaufgaben wird nicht addiert, sondern es zählt der höhere Wert. Spritzt man also z.B. "Karate Zeon" im ÖLN gegen Stängelrüssler entlang eines Baches, so erfüllt man mit Injektordüsen und weniger als 3 bar Druck sowohl die generelle ÖLN-Auflage (1 Punkt) als auch die mittelspezifische Abstandsaufgabe (von 20 m entlang Oberflächengewässer auf 6 m, 1 Punkt).

Noch ist die Aufzeichnungspflicht nicht im Detail definiert, aber geschickterweise notiert man einmal pauschal im Feldkalender, wie der generelle Punkt im ÖLN erreicht wird. Und wenn man bei einer bestimmten Applikation mehr als 1 Punkt erreichen muss, dann dort die zusätzliche Massnahme. So sollte die Nachvollziehbarkeit gewährleistet sein

24. Februar 2023, Lena Heinzer